

Willkommen in 2020

Liebe Ettligerinnen und Ettliger,

aufgrund der turnusmäßigen Gegebenheiten bezüglich unserer Mitteilungen - wir sind ja nur alle 4 Wochen dran - möchte ich heute, mit unserem ersten Beitrag in 2020, endlich die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen ein friedvolles und erfolgreiches neues Jahr wünschen - insbesondere natürlich Gesundheit.

Der gesamte Ortsverband der AfD Ettlingen freut sich auf die Aufgaben und Herausforderungen, die das Jahr 2020 für uns alle bringen wird. Nach einem intensiven 4. Quartal 2019 mit Haushaltsanträgen, Haushaltsberatungen und Haushaltsbeschluss 2020 starten wir nun mit viel Energie ins Jahr 2020.

Dass unsere Anträge von den anderen Fraktionen allesamt abgelehnt wurden, spornt uns umso mehr an, auch in Zukunft Politik für ein lebenswertes Ettlingen zu machen. Ich möchte an dieser Stelle auch all diejenigen danken, die unsere Arbeit im Gemeinderat, über die letzten Monate, so tatkräftig unterstützt haben. Wir wollen auch in diesem Jahr die städtischen Dienste - dort wo wir können und dürfen - gemeinsam mit den Bürgern unterstützen.

Hier denke ich natürlich insbesondere an unsere regelmäßig durchgeführten Putzaktionen, über die auch in der lokalen Presse immer wieder berichtet wurde. Der Umwelt-, Heimat- und Naturschutz wird in der Bevölkerung zu Recht hoch angesetzt. Gerade aus diesem Grund hat mich der große Zuspruch durch die Bürger sehr gefreut.

Wir bleiben also dran und freuen uns auch in 2020 auf Ihre Unterstützung für unser Ettlingen!

Ihr Dr. Michael Blos, Stadtrat
<https://www.facebook.com/ettlingenaaf>



Jugendgemeinderatswahl 2020

Kandidaten gesucht – Bewirb dich jetzt



Es ist wieder soweit, du kannst dich wieder für den Ettliger Jugendgemeinderat bewerben. Wenn du während des Wahlzeitraums zwischen 13 Jahre und 20 Jahre alt bist, in Ettlingen wohnst und Lust hast im Jugendgemeinderat mitzuwirken, dann lass dich bis zum 21. Februar zur Wahl aufstellen. Das Bewerbungsformular bekommst du online unter www.jgr-ettlingen.de oder bei der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat. Wichtig, das Bewerbungsformular muss am 21. Februar bis spätestens 12:00 Uhr vorliegen.

Alle Bewerber werden am 24. Februar bekanntgegeben. Wählen können alle Jugendlichen zwischen 13 - 20 Jahren, die in Ettlingen wohnen oder eine Ettliger Schule besuchen. Die Wahl findet dann als Papierwahl vom 23. März bis 03. April statt. Wählen kannst du im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren oder im mobilen Wahllokal an deiner Schule.

Bist du zwischen 13 und 20 Jahre alt und wohnst nicht in Ettlingen, willst aber trotzdem wählen? Dann geht das nur, wenn du eine Ettliger Schule besuchst. Stelle bis zum 21. Februar einfach einen Antrag auf „Eintragung ins Wählerverzeichnis“. Dieses Formular gibt es an deiner Schule, in der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat und natürlich online.

Sei auch du bei der Wahl des Ettliger Jugendgemeinderats dabei.

Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Wohnst du in Ettlingen oder einem Ortsteil, bist du zwischen 13 und 20 Jahre alt und besuchst keine Ettliger Schule und willst dein Wahlrecht nutzen? Dann nimm an der Briefwahl teil! Dafür musst du bis spätestens zum 20. März einen Antrag auf Briefwahlunterlagen in der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats stellen. Die ausgefüllten Wahlunterlagen gibst du dann beim Rathaus Albarbarkaden wieder ab. Die Wahlunterlagen musst du spätestens am 03. April um 18:00 Uhr beim BJFS abgegeben haben. Deine Stimme zählt.

Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1.OG Zimmer 109, per Email an bjfs@ettlingen.de oder telefonisch Frau Leicht-Rehberger 07243/101 509 und Frau Scherer 07243/101 8921 sehr gerne zur Verfügung.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

Hallenturnier in Albauhalle

Ende Januar hat in der Albauhalle traditionell der König Fußball beim Hallenturnier des SSV das Sagen. Den Auftakt am Freitagabend hatten die D1 Junioren. Am Ende der Gruppenphase mit 8 Mannschaften, trafen im Halbfinale der FV Malsch und SSV2 sowie die SG Rüppurr und der FC Busenbach aufeinander. SSV2 sicherte sich im 7m Schießen das Ticket für das Finale und traf dort auf den FC Busenbach. Die hatten sich gegen den späteren drittplatzierten die SG Rüppurr durchgesetzt. Im Finale behielt der Gast aus Busenbach die Oberhand und gewann verdient das Turnier. Früh aufstehen mussten die E2 Junioren am Samstag für ihr Turnier mit 10 Mannschaften. Der Gastgeber überließ auswärtigen Teams die Finalspiele. Platz drei sicherte sich der SV Nordwest vor dem FV Ettlingenweier. Die Kicker aus dem Murgtal gingen gegen den TSV Reichenbach als Turniersieger aus dem Finale. Im Anschluss traten die E1 Junioren gegen den Ball. Auch in diesem Turnier konnte sich der SSV nicht ins Finale kämpfen. Platz 3 sicherte sich der Karlsruher SV im kleinen Finale gegen den

TSV Pfaffenrot. Erwartungsgemäß stand der Karlsruher SC bis dahin ungeschlagen im Finale. In einem spannenden Spiel ging der SV Völkersbach verdient als Sieger vom Platz. Im D2 Turnier konnte der SSV dann wieder mehr Akzente im Heimturnier setzen. Im Spiel um Platz 3 setzte sich SSV1 gegen den VfB Knielingen durch. Unentschieden endete das Finale zwischen dem FC Busenbach und JFV Straubenhardt und die Entscheidung musste im 7m Schießen erfolgen. Der FC Busenbach hatte hier die stärkeren Nerven bzw. das Glück auf seiner Seite und gewann das Turnier. Gut gefüllt war die Halle am Sonntagmorgen beim F2 Spielfest. Gleich zwölf Teams gingen an den Start. Erstmals wurde auch die kleine Halle als Spielfeld genutzt, um die große Nachfrage am SSV Hallenturnier zu bewältigen. Für das Bambinispielfest wurden wieder zwei Vollbandenspielfelder aufgebaut, um die Jüngsten im Zaum zu halten. 14 Teams kämpften in jeweils drei Begegnungen mit viel Eifer um jeden Ball, die Albauhalle glich einem Tollhaus. Den Abschluss bildeten am Spätnachmittag die F1 Junioren. Auch hier waren 12 Mannschaften am Start und bestritten ihre Spiele ebenfalls in beiden Hallen. Der Versuch die kleine Halle ebenfalls zu nutzen wurde durchweg als positiv empfunden, so dass im nächsten Jahr noch mehr Teams berücksichtigt werden können. Bis auf die D Junioren Turniere wurden alle Begegnungen im Fairplay Modus, ohne Unparteiischen absolviert. Die jungen Kicker zeigten eindrucksvoll, dass sie diese Instanz nicht benötigen. Wie immer lebt ein Turnier nicht nur von den Akteuren auf dem Feld, sondern von vielen

helfenden Händen im Hintergrund. Die Unterstützung aus der eigenen Jugend und von den Eltern war erstklassig und sicherte einen reibungslosen Turnierverlauf. Ein dickes Dankeschön hierfür.



Jugend C1

C-Jugend setzt Hallenerfolg fort

Wie bereits die Vorrunde war auch die Zwischenrunde der Futsalkreismeisterschaft für die C-Junioren ein Riesenerfolg. Beide Teams waren als Gewinner ihrer jeweiligen Vorrundengruppen nach Linkenheim gefahren und verließen die dortige Halle mit dem Prädikat „Gruppensieger“ auch wieder. Wohl erstmals stehen somit zwei Teams der SSV Ettlingen in der 8 Mannschaften umfassenden Endrunde am Sonntag ab 10 Uhr in Malsch. Umso beeindruckender macht diesen historischen Erfolg die Art und Weise, auf die er zu Stande kam. Fünf Siege und ein Unentschieden aus sechs Spielen, dazu elf erzielte Tore und kein einziges Gegentor! Die zusammengefassten Zahlen beider Teams sprechen für sich. Und

das gegen namhafte Gegner wie den SVK Beiertheim oder die SpVgg Durlach-Aue. Beide Teams marschieren im Gleichschritt eine Runde weiter und je weiter es geht, desto stärker wird jeder einzelne der Jungs. Ein überragendes Auftreten, das natürlich eine Fortsetzung finden soll.

Jugend D2

Erfolgreiches D-2-Junioren-Turnier

Am Samstag-Nachmittag fand im Rahmen des SSV-Hallenfußballturniers das D-2-Junioren-Turnier statt. Neben Mannschaften aus Malsch, Schöllbronn, Weingarten, Busenbach, Knielingen und Straubenhardt nahmen auch 2 Mannschaften des SSV Ettlingen teil. Eine der beiden SSV-Mannschaften konnte das Halbfinale leider nicht erreichen, was dem anderen Team aufgrund zweier Siege (2:0 gegen Schöllbronn und 3:0 gegen Weingarten) und einem Unentschieden (0:0 gegen späteren Turniersieger Busenbach) souverän gelang. Das einzige schwächere Turnierspiel der SSV-Jungs war dann das Halbfinale gegen Straubenhardt, welches verdient mit 0:3 verloren wurde. Das Spiel um Platz 3 konnten die SSV-Jungs mehr als verdient mit 1:0 gegen Knielingen gewinnen, was dann einen schönen Turnierabschluss bedeutete. Hervorzuheben ist, dass sämtliche Turnierspiele engagiert, gleichzeitig aber auch sehr fair geführt wurden.

Abt. Leichtathletik

Zwei Mal Silber bei Landesmeisterschaften

Zwei baden-württembergische Vizemeistertitel und weitere sehr gute Platzierungen, das war die erfreuliche „Ausbeute“ unserer SSV-Jugendathleten bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Jugend U18 und U20 im Sindelfinger Glaspalast. Die erste Silbermedaille holte sich Sophia Seiter über die 800m der Jugend U20 in einem taktisch sehr klug gelaufenen Rennen. Mit ihrer tollen Zeit von 2:16,46 min. unterbot Sophia auch gleich im ersten Lauf in diesem Jahr die Norm für die Deutschen U20-Hallenmeisterschaften.

Die zweite Vizemeisterschaft holte sich Tobias Gehrig über die 400 m der Jugend U18. In seinem ersten Hallenrennen über diese lange Sprintstrecke erzielte er die sehr gute Zeit von 53,49 sec. und deutete damit schon an, dass er einiges an Potenzial über diese Distanz besitzt.

Eine Bronzemedaille gewannen Maximilian Köhler und David Braitmaier als Mitglieder der 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe, in der neben den beiden Ettlingern noch Heiko Gussmann und Josef Herrmann vom MTV Karlsruhe liefen. David Braitmaier ging auch noch über die 60 m Hürden an den Start und wurde im Finale in der Zeit von 8,73 sec. guter Fünfter. Zwei Mal Platz 5 belegte Sharleen Klein und zwar sowohl über die 60 m Hürden in der Zeit von 9.20 sec., als auch im Hochsprung mit der Höhe von 1,64 m.

SSV-Leichtathleten mit der LG Region auf Platz 7 der deutschen Vereinsrangliste

Nach der endgültigen Auswertung der DLV-Bestenlisten aus dem vergangenen Jahr steht nun fest, dass die LG Region Karlsruhe erneut zu den Top Ten der deutschen Leichtathletikvereine gehört. Hinter den Großvereinen Bayer 04 Leverkusen, Wattenscheid, München, Frankfurt, Dortmund und Potsdam belegt die LG Region Karlsruhe den tollen 7. Platz aller Leichtathletik treibenden Vereine Deutschlands. Die LGR ist dabei als einziger Verein ohne Bundesstützpunkt unter den ersten Zehn vertreten.

Gerade im Jugendbereich konnten im Vergleich zum Vorjahr deutliche Verbesserungen erzielt werden, was nicht zuletzt an der guten Nachwuchsarbeit der Trainerinnen und Trainer lag. Unter anderem war ja SSV-Läufer Maximilian Köhler deutscher Jugendmeister über 300 m Hürden in der Jugend U16 geworden. Zusammen mit zehn deutschen Meistertiteln, mehr als 60 Endkampfplatzierungen bei Deutschen Meisterschaften und zehn Teilnahmen an internationalen Meisterschaften ergibt das Resultat eine beeindruckende Jahresbilanz.

Abt. Badminton

5. Spieltag

Am vergangenen Donnerstag stand für alle drei Mannschaften der Badminton-Abteilung der SSV der erste Spieltag der Rückrunde an. Nach guter Vorbereitung, u.a. dem erfolgreichen Trainingslager Anfang Januar, waren alle hochmotiviert für die anstehenden Spiele.

Unsere **1. Mannschaft** musste gegen die 2. Mannschaft aus Neusatz ran. Wie immer wurde mit den Doppel gestartet. Unsere Mädels gewannen ihres souverän wie gewohnt, unsere beiden Herrendoppel mussten sich allerdings jeweils in 3 Sätzen geschlagen geben. Weiter ging es mit den Einzeln. Adrian spielte gut auf und konnte sich in beiden Sätzen eine Führung herausspielen. Leider konnte er diese Führung nicht bis zum Schluss halten und musste sich am Ende geschlagen geben. Alex konnte das 2. Einzel für uns gewinnen, Linus hatte im 3. Einzel immer wieder Konditionsprobleme und konnte nicht mit dem Tempo des Gegners mithalten. Als spannendes Spiel stellte sich das Mixed heraus. Unsere Paarung musste den 1. Satz abgeben, spielten dann aber stärker auf und konnten die Partie gewinnen. Insgesamt ein ausgeglichenes, faires Unentschieden - 4:4.

Für die **2. Mannschaft** ging es zum Aufstiegskandidaten nach Rastatt. Neu im Team, aber mit Verletzungssorgen, war Konstantin, der sich ins erste HD und ins Mixed stellte. Leider waren es auch nur eben diese beiden Spiele, die man für sich entscheiden konnte. Im ersten Herrendoppel wurde der erste Satz von Konstantin und Fabi klar dominiert. Im zweiten Satz ließ dann etwas die Konzentration nach - jedoch konnte man ei-

nen Satzball abwehren und das Spiel in zwei Sätzen noch für sich entscheiden. Ebenso konnte das Mixed in einem spannenden Spiel gewonnen werden. Wenig Licht und viel Schatten gab es dagegen bei den Herreneinzeln. David zeigte noch die anspruchsvollste Leistung. Fabi und Simon konnten nie richtig ins Spiel finden und mussten sich geschlagen geben. Unsere Aushilfsdame aus der Dritten, Lisa, machte im Einzel ihre Sache gut, musste aber auch feststellen, dass Lea doch eine Nummer zu groß für sie war. Am Ende mussten wir uns mit 2:6 geschlagen geben. Jetzt gilt es, bei den nächsten Spieltagen die wichtigen Punkte für den Klassenerhalt einzufahren.

Für unsere **3. Mannschaft** startete die Rückrunde gegen den TV Busenbach und die vierte Mannschaft der Badminton Sportfreunde aus Neusatz. Leider konnte unsere dritte Mannschaft nur mit einer Dame antreten. In Busenbach starteten unsere Spieler verheißungsvoll, beide Herrendoppel konnten trotz Startschwierigkeiten gewonnen werden. Bei den Einzeln musste sich nur unser zweites Herreneinzel geschlagen geben. Besonders sehenswert war das erste Herreneinzel von Christian, der einen 12:20-Rückstand in einer spektakulären Aufholjagd in einen 25:23-Sieg drehen konnte. Im Abendspiel gegen Neusatz konnten unsere Spieler alle Begegnungen für sich entscheiden. Christian machte es im zweiten Satz des ersten Herreneinzel in der Verlängerung wieder spannend, gewann im Anschluss den Dritten aber deutlich. Mit den zwei Siegen (6:2 und 7:1) konnte sich unsere dritte Mannschaft die Tabellenführung der Bezirksliga Nord-schwarzwald wieder zurückerobern.

Wie gewohnt endete der größtenteils erfolgreiche Rückrundenstart in großer Runde in der Pizzeria, einige schafften es sogar noch weiter in die Marktlücke. Sportlich geht es weiter in drei Wochen (am 15.02.), für alle Mannschaften wieder auswärts. Dann stehen auch für alle Mannschaften wieder zwei Spiele pro Spieltag an. Also ist noch ein wenig Zeit, vor allem für **Linus** und natürlich auch alle anderen, an der Kondition zu feilen.

Lauftreff Ettlingen

Fitnessaktion „von 0 auf 10.000“ wird wieder angeboten.

Die **Fitnessaktion „von 0 auf 10.000“** hat sich seit 2009 zu einer beliebten Veranstaltung für Laufanfänger entwickelt. Schon über 300 Läuferinnen und Läufer aus Ettlingen und der nahen Umgebung nahmen bereits teil. Viele haben durch die Aktion den Spaß am Laufen entdeckt, Laufpartner gefunden und sind froh, durch diesen Sport in der Natur etwas für ihre Gesundheit zu tun. Das Ziel ist, die Teilnehmer*innen mit einem erprobten Trainingsprogramm in 14 Wochen so aufzubauen, dass sie fit genug sind, beim 10-km-Hauptlauf des 16. Volksbank Ettlin-

gen Altstadtlauf am 19. Juni 2020 ihre „Läufertaufe“ bestehen zu können. Nicht die Zeit zählt, sondern das Ankommen!

Die Laufgruppen werden wieder von erfahrenen Läufer*innen des LT Ettlingen angeleitet und geführt. Treffpunkt für die Trainingseinheiten ist montags und mittwochs an der Lauftreffhütte in Ettlingen am Runden Plom. Es wird mit sehr moderaten Laufeinheiten und Gehpausen begonnen. Zum Programm gehören auch Trainingseinheiten, um Lauftechniken – genannt Lauf-ABC – zu üben. Die Teilnehmer*innen erhalten wertvolle Tipps und Tricks rund um das Thema Laufen.

Interessierte können sich **bis zum 16. Februar** bewerben. **Das Anmeldeformular und der Haftungsausschluss wird auf der Internetseite des Lauftreffs (www.lt-ettlingen.de) bereitgestellt.**

Bitte Anmeldeformular und Haftungsausschluss - ausfüllen, unterschreiben und ebenfalls **bis spätestens 16. Februar an die Geschäftsstelle der SSV Ettlingen 1847 e.V.** - Adresse siehe Anmeldeformular - senden **oder per E-Mail an juergen.frommhold@ssv-ettlingen.de.**

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Auswahl erfolgt nach Eingangsdatum und weiteren Kriterien wie beispielsweise Gesundheitsrisiken.

Die Startveranstaltung der Fitnessaktion findet am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr, in der Gaststätte Kings Palace der SSV Ettlingen, Im Sportpark 1, statt. Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 85 Euro erhoben. Für Mitglieder der SSV Ettlingen 1847 e.V. beträgt der Kostenbeitrag 60 Euro. Folgende Leistungen sind im Beitrag abgedeckt: T-Shirt „von 0 auf 10.000“, Anmeldegebühr Altstadtlauf, Betreuung durch die Lauftrainer*innen mit Lauf ABC.

Bei Fragen zur Organisation können Sie sich gerne an Jürgen Frommhold (juergen.frommhold@ssv-ettlingen.de) wenden. Fragen zum Training beantwortet Annette Vogel (annette.vogel1@gmx.net).

Handball Ettlingen

Spielergebnis vom letzten Wochenende:

| | | |
|--------|------------------------------------|-------|
| M-VL | TSV Wieblingen 1 - HSG Ettlingen 1 | 30:23 |
| M-KL | SSC Karlsruhe 2 - HSG Ettlingen 3 | 41:23 |
| M-BzL | SSC Karlsruhe - HSG Ettlingen 2 | 36:24 |
| F-LL-S | TSV Rintheim 2 - HSG Ettlingen 1 | 22:24 |
| mJB- | HSG Ettlingen - TG Eggenstein | 15:22 |
| LL-S | TGS Pforzheim - HSG Ettlingen | 28:37 |
| mJC- | HSG Ettlingen - TV Knielingen | 22:18 |
| LL-S | HSG Ettlingen - HSG Ettlingen 2 | 26:5 |
| mJD- | HSG Walzbacht. - HSG Ettlingen | 7:28 |
| BzL-3 | HSG Ettlingen - WSP | |
| mJD- | HSG Ettlingen - ISpring/PF | 19:14 |
| BzL-4 | | |
| mJE- | | |
| BzL-5 | | |
| wJE- | | |
| BzL-1 | | |

Einladung zum kommenden

Spielwochenende:

Leider konnten unsere Herren 1 nach ihrem Erfolg gegen Handschuhsheim in Wieblingen nicht nachlegen. Wegen fehlender Ersatztrikots und einem wegen Krankheit fehlendem Hannes Röpcke, der in den letzten Spielen zum Haupttorschützen avancierte, stand das Spiel schon vor Anpfiff unter keinem guten Stern. Doch die Albtal Tiger kämpften sich rein und führten zur Halbzeit mit 2 Toren. Doch in der 2. Halbzeit häuften sich die Fehler und Wieblingen entschied das Spiel am Ende noch deutlich für sich. Unsere Damen 1 waren hingegen erneut erfolgreich und besiegten die Damenreserve aus Rintheim und verteidigten ihren zweiten Tabellenplatz erfolgreich.

Am kommenden Wochenende gastiert die HSG Walzbachtal in der Franz-Kühn-Halle. Hier gilt es nun zu punkten, was jedoch nicht einfach werden wird. Die Walzbachtaler spielen derzeit recht unbeständig und so wird sicherlich die Tagesform am Ende entscheidend sein. Auch bei unseren Damen 1 erwartet die Zuschauer ein spannendes Spiel. Auch hier kommt das Team aus Walzbachtal in die Franz-Kühn-Halle.

Nebst der Herren 1 und Damen 1 sind wiederum nahezu alle Teams im Einsatz und kämpfen um wichtige Punkte.

Unsere Zuschauer erwarten am kommenden Wochenende also wieder spannende Spiele. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans!

Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, 1.2.:

| | | |
|-------|-----------|---------------------------------|
| mJE- | 16:00 Uhr | HSG Ettlingen - T G Neureut |
| BzL-5 | | |
| mJD- | 17:30 Uhr | HSG Ettlingen 2 - TG Neureut 2 |
| BzL-4 | | |
| M-KL | 19:00 Uhr | HSG Ettlingen 3 - TG Neureut 2 |
| wJE- | 13:00 Uhr | HSG Walzbachtal - HSG Ettlingen |
| BzL-1 | | |
| F-BzL | 15:00 Uhr | TS Mühlburg 2 - HSG Ettlingen 2 |

Sonntag, 2.2.:

| | | |
|--------|-----------|-------------------------------------|
| mJC- | 12:30 Uhr | HSG Ettlingen - SG PF/Eutingen 2 |
| LL-S | | |
| mJB- | 14:15 Uhr | HSG Ettlingen - TV Forst |
| LL-S | | |
| F-LL-S | 16:00 Uhr | HSG Ettlingen 1 - HC Neuenbürg 1 |
| M-VL | 18:00 Uhr | HSG Ettlingen 1 - HSG Walzbachtal 1 |
| mJD- | 10:30 Uhr | HSG Li-Ho-Li - HSG Ettlingen |
| BzL-3 | | |

Alle Spielberichte und weitere Informationen findet Ihr unter www.hsg-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Gymnastik: Fit-Mix für Frauen

Das Rundumtraining am Vormittag - hier werden Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination trainiert. Nach dem gemeinsamen Warm Up werden von Kopf bis Fuß alle wichtigen Muskelgruppen mit funktionellen Übungen gekräftigt. Passende Musik und verschiedene Kleingeräte sorgen für ein abwechslungsreiches Training. Dehnungsübungen runden die Gymnastikstunde ab. Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte feste Turnschuhe, Handtuch und ein Getränk mitbringen.

Trainingszeit: montags 10 - 11 h (nicht in den Ferien)

Trainingsort:

Sporthalle Am Dickhäuter Platz Ettlingen
Auf www.tsv-ettlingen.de gib't's alle Infos zu den Gymnastikangeboten des TSV Ettlingen.

TSG Ettlingen

Baden-Pfalz-Meisterschaften 2020

Samstagmorgen 9 Uhr: Wir befinden uns in der Waghbachhalle in Waghäusel. Bereits seit zwei Stunden bereiten sich unsere Tänzerinnen und Tänzer mit ihren Trainer- und Betreuerenteams auf ihre Auftritte vor und auch alle Fans haben sich auf ihren Plätzen eingefunden. Kurz gesagt, es kann losgehen: Das Turnierwochenende beginnt und die Baden-Pfalz-Meisterschaften 2020 starten!

Unsere Jugendgarde marschiert mit 14 Mädels auf die Bühne um ihren Marschtanz vor der siebenköpfigen Jury zu präsentieren. Auch dieses Mal ist wieder ein Marschneuling mit dabei, der seine Premiere im Marschtanz auf einem BDK-Turnier feiern darf. Und diese Premiere ist sehr gut gelungen. Abgesehen von ein paar Unsicherheiten präsentieren unsere Jugendkids ihre Choreografie souverän und erreichen gemeinsam am Ende der Disziplin einen guten 6. Platz. Nicht viel Zeit vergeht und schon steht der nächste Starter der TSG Ettlingen auf der Bühne. Unser Tanzmariechen Marla wirbelt über die Tanzfläche und zeigt stolz, was sie schon alles kann. Der Fanclub unterstützt sie mit lauten Jubelrufen und sie wird mit einem tollen Platz im Mittelfeld belohnt. Einige Startnummern später hört man schon wieder das Klängen von Rätschen und Jubel aus dem TSG Ettlingen Fanclub. Wir sind in der Disziplin „Jugend Schautanz“ angekommen und unsere 27 Bauarbeiter erobern gemeinsam die Bühne. Die Choreografie sitzt und unsere Mädels und Jungs präsentieren überzeugt ihre Schritte und Requisitenarbeit während ihres Schautanzes. Alle Daumen sind gedrückt, als die Wertung der Jury erscheint. Die Kids auf der Bühne beginnen vor Freude zu kreischen und zu springen und auch die mitgereisten Eltern und Fans feiern schon jetzt die gute Wertung: unsere Jugend erreicht mit diesem Tanz 417 Punkte. Jetzt heißt es warten bis zum Ende der Disziplin. Einige Tränchen der

Freude laufen schon jetzt über die Gesichter und nach jedem Tanz wird immer deutlicher, dass ein Treppchenplatz für unsere Bauarbeiter durchaus möglich ist. Der letzte Tanz der Konkurrenz endet, die Wertung erklingt und auf der Tribüne gibt es kein Halten mehr: Jubelrufe, Freudentränen, alle liegen sich in den Armen und können noch nicht ganz begreifen, was gerade passiert: Wir sind Baden-Pfalz-Vizemeister sowie Badischer-Vizemeister 2020 in der Kategorie „Jugend Schautanz“! Wahnsinn! Damit hat an diesem Tag wohl keiner gerechnet und genau deshalb ist es umso schöner und die Freude noch größer. Gemeinsam feiern alle den Erfolg der Kids und des gesamten Teams auf der Siegerehrung. Unsere Jugend nimmt zu Recht stolz den Pokal mitsamt dem ertanzten Titel entgegen.

Während der Mittagspause konnten sich alle wieder beruhigen und den großen Erfolg ein wenig sacken lassen. Nun geht es hoch motiviert weiter mit der Altersklasse Junioren. Unsere Smaragdgarde steht bereit und startet mit dem Einmarsch für ihren Marschtanz. Die sieben Mädels zeigen einen starken Tanz und schweben zusammen über die Bühne. Mit ihrer stärksten Leistung der bisherigen Kampagne erreichen sie am Ende Platz 5, wofür sie gebührend gefeiert werden. An diesem Samstag geht es für unsere Zuschauer Schlag auf Schlag weiter, denn bereits kurze Zeit später steht unser Tanzmariechen Leonie auf der obersten Stufe des Bühnenaufgangs, um bei ihrem zweiten BDK-Turnier zu glänzen. Souverän meistert sie unter dem Staunen des Publikums ihren Soloauftritt und wird von der Jury mit 411 Punkten und somit einer guten Punktsteigerung belohnt. Und nach diesem Auftritt heißt es für alle einmal kurz Durchschnaufen, denn erst am nächsten Tag geht es weiter mit unseren Auftritten bei den Baden-Pfalz-Meisterschaften.

Sonntagmorgen, gleicher Ort, gleiche Zeit: die Baden-Pfalz-Meisterschaften der Altersklasse Ü15 starten. Linus und Senara stehen an der Bühne bereit und werden von ihrem Fanclub lautstark begrüßt. Gemeinsam wirbeln sie über die Bühne. Mit einem kleinen Wackler hier und einer Unsicherheit da, schaffen sie am Ende alles in allem einen tollen 5. Platz bei ihren ersten Baden-Pfalz-Meisterschaften in dieser Altersklasse. Einige Zeit später hört man erneut die Fans der TSG Ettlingen aufjubeln, denn die Saphirgarde möchte nun ihr Können beweisen und marschiert mit neun Mädels auf der Bühne ein. Die Choreografie sitzt und auch die verstärkt geübten Akrobatikelemente präsentieren unsere jungen Damen mit Stolz ihrem Publikum. Mit einer Punktsteigerung von 10 Punkten im Vergleich zum vorherigen Turnierstart in Lauda verlässt unsere Saphirgarde somit an diesem Tag mit einem guten 9. Platz die Bühne. Nun wird abschließend noch dem Schautanz der Saphirgarde entgegengefeuert, denn hier haben die Mädels und Jungs an diesem Tag insgeheim große

Ziele. Die Fans und Eltern sind natürlich eingeweiht und so sind beim ersten Schlag der Musik alle Daumen mehr als gedrückt. Die Gruppe erobert die Tanzfläche und nimmt das gesamte Hallenpublikum mit in den Alltag der Hausfrau in den 50er Jahren. Mit viel Ausdruck zieht unsere Saphirgarde auch die Jury mit in ihren Bann. Der Tanz endet und großer Beifall kommt auf. Alle hoffen nun gemeinsam, dass dieser Tanz die Gruppe ihr gewünschtes Ziel erreichen lässt. Die Wertung wird gezeigt und Erleichterung breitet sich unter den Tänzerinnen und Tänzern sowie dem Team und Fanclub aus. Mit 416 Punkten erreicht unsere Ü15 an diesem Tag nicht nur einen tollen 5. Platz, sondern nimmt zusätzlich auch die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften in Trier mit nach Hause. Die Freude ist riesig und alle feiern zusammen den Erfolg auf der anschließenden Siegerehrung.

Und so enden zwei Tage voller toller Tänze unserer TSG-Starter bei den Baden-Pfalz-Meisterschaften in Waghäusel. Alle unsere Garden haben sich an diesen beiden Tagen sowohl im Marsch als auch im Schautanz Plätze unter den Top Ten in Baden und der Pfalz ertanzte und auch unsere Solisten haben mächtig Gas gegeben! Mädels und Jungs: Wir sind stolz auf euch!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren I

Für die Vorrundenniederlage bei der TTG Kleinsteinbach/Singen konnten sich unsere Oberligamänner mit einem 9:5 revanchieren. Trotz Ersatzschwächung erwischten die Gäste den besseren Start und gingen mit 3:1 in Führung. Ein stark aufgelegter Daniel Weiskopf läutete durch seinen Sieg gegen Juan Perez die Wende ein. Es folgten drei weitere Punkte durch Michael Frey, Christoph Füllner und Norman Schreck. Den darauffolgenden Niederlagen von Jonas Fürst und Marlon Spieß konnte man mit mannschaftlicher Geschlossenheit entgegentreten und mit vier Spielgewinnen in Folge den „Zweier“ besiegeln.

Rund 80 Zuschauer erlebten hochklassige Spiele bei Spitzenspielatmosphäre. Das macht Laune auf weitere Samstagabendkriecher.

Erster Auswärtssieg der Damen

Zum ersten Auswärtsspiel der Rückrunde gegen den Tabellenletzten TSV Untergröningen bewiesen die Damen ihre derzeit gute Form. Nach einem 1:1-Start in den Doppeln, wurde kein Einzel abgegeben und die Partie endete mit einem deutlichen und verdienten 8:1-Sieg. Durch den ersten Auswärtssieg schafften es die Damen sich vom Relegationsplatz zu lösen und ein erster Schritt Richtung Klassenerhalt ist getan. Diese starke Form versucht das Team nächste Woche zuhause gegen den Tabellenzweiten VfL Sindelfingen II aufrechtzuerhalten.

Die Spieler der vergangenen Woche

| | |
|---|-----|
| Herren VI - TV Linkenheim | 9:2 |
| TTC Karlsruhe-Neureut - Schüler B | 6:1 |
| Herren V - TV Busenbach | 9:6 |
| TTG Kleinsteinbach/Singen III - Herren II | 0:9 |
| Jugend I - Spvgg Hainstadt | 8:4 |
| Jugend II - TSV Karlsdorf | 8:0 |
| Schüler B - TTC Weingarten | 6:3 |
| SG-EK Söll/TTC Wöschb II Jugend III | 6:0 |
| Herren I - TTG Kleinsteinbach/Singen | 9:5 |
| Schüler II - VSV Büchig III | 5:5 |
| Herren III - TTC 95 Odenheim II | 9:6 |
| TTC 1946 Weinheim - Schüler I | 2:8 |
| TSV Untergröningen - Damen | 1:8 |

Freies Tischtennis - Spiel

Nächsten Sonntag, 2.2., darf von 18 bis 20 Uhr wieder zum Schläger gegriffen werden. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen! Wo: Alte Eichendorff Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Vorschau

1.2. 18 Damen I - VfL Sindelfingen II

Ettlinger Keglerverein e.V.

Nachholspieltag

**Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden
KV Liedolsheim 2 - SG Ettlingen 1
3:5 (3409:3435)**

In der 120-Wurf-Liga waren unsere Männer am vergangenen Samstag in Liedolsheim zu Gast. Das Mann-gegen-Mann-Spiel war von Beginn an äußerst eng und spannend. Die Satzpunkte der einzelnen Spieler mit 3:3 Punkten waren ca. 10 Wurf vor Schluss entschieden. Bis zur Entscheidung der Mannschaftspunkte dauerte es jedoch bis drei Wurf vor Spielende, so dass das Spiel an Spannung kaum noch zu toppen war.

Es spielten: Thomas Speck 651 Kegel (1MP), Gerd Wolfring 584 Kegel (1MP), Dieter Ockert 579 Kegel (1MP), Andreas Bohse 556 Kegel, Christian Rosche 533 Kegel und Jörg Schneidereit 532 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 11:30 Uhr

SG Ettlingen 3 - SG 77/A9 Altlußheim 2

Sa., 12:30 Uhr

SG Ettlingen 2 - KC SK Ubstadt 2

So., 10:30 Uhr

SG Ettlingen 4 - 1. HKO Young Stars K'he 3

So., 13:30 Uhr

SG Ettlingen 1 (120 Wurf) - TSV Schott Mainz 2

So., 13:30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 - SG BW/GH Plankstadt 2

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaft-Bogen in Stebbach

Bei der am 18. und 19. Januar in Stebbach ausgetragenen LM-Halle nahmen 16 Schützinnen und Schützen aus Ettlingen sehr erfolgreich teil.



Unsere Bogenjugend bei der Landesmeisterschaft
Foto: H. Beilke

In der Klasse U14-männlich Blankbogen erreichte Erik Schulz bei seiner ersten Teilnahme an einer LM mit 402 Ringen den ersten Platz. Dies gelang auch unserem Junior Robin Moser der sich in der Klasse U17-männlich Blankbogen mit 212 Ringen durchsetzte. Unsere dritte Jugendliche im Bunde Emma Hilzinger musste sich in der Klasse U14-weiblich Blankbogen mit 190 Ringen nur einer Konkurrentin geschlagen geben.

Von den Jüngsten kommen wir nun zu unseren ältesten Schützen.

In der Klasse Herren Ü65 Blankbogen belegte Peter Jegodowski mit 383 Ringen einen guten zweiten Platz. Auf Platz drei folgte ihm Willi Bauer mit 327 Ringen.

Die Klasse Herren Ü65 Langbogen wurde von Lothar Wolf dominiert. Er gewann seine Altersklasse mit 462 Ringen.

Auch in der Klasse Herren Ü55 Langbogen konnte ein Schütze aus Ettlingen den ersten Platz erringen. Dies gelang Harald Beilke mit 438 Ringen.

Auch in der Klasse Herren Ü45 Langbogen konnten wir den Sieger stellen.

Boban Sutulovic beherrschte hier die Konkurrenz und siegte hier unangefochten mit hervorragenden 509 Ringen. Auch der zweite Rang ging nach Ettlingen. Georg Thimm konnte sich mit 465 Ringen gegenüber seinen Mitstreitern durchsetzen. Abgerundet wurde diese Klasse durch den siebten Rang von Jens Mußler mit 362 Ringen.

Auch in der Klasse Herren Jagdbogen waren wir mit dabei. Johannes Schell errang hier mit 460 Ringen den zweiten Platz.

Nun kommen wir zu unseren weiblichen Schützen, welche sich in einer hervorragenden Verfassung präsentierten.

In der Klasse Damen Ü50 Langbogen ließ man nichts anbrennen und belegte die ersten drei Plätze. Der erste Platz ging an Claudia Mußler mit 453 Ringen.

Dicht dahinter belegte Marie-Claude Thimm mit 444 Ringen den zweiten Platz.

Auf Platz drei landete bei ihrer ersten Teilnahme Heike Härtel-Beilke mit 386 Ringen. Claudia Mußler trat auch noch in der Klasse Damen Ü50 Jagdbogen an.

Hier musste sie sich knapp geschlagen geben. Mit 470 Ringen belegte sie den zweiten Platz. Gisela Wilcken konnte sich hier mit 393 Ringen den sechsten Platz sichern.

Auch in der Klasse Damen Langbogen konnten wir den ersten Platz erringen.

Dies gelang Diana Weiglein mit 439 Ringen. In den Mannschaftswertungen erreichten unsere Schützen folgende Platzierungen.

Platz vier ging mit 1412 Ringen an unsere Schützen Boban Sutulovic, Georg Thimm und Harald Beilke. Platz sechs ging an unsere Schützinnen Claudia Mußler, Marie-Claude Thimm und Diana Weiglein mit 1336 Ringen. Diese 1336 Ringe bedeuten zugleich neuer **DEUTSCHER REKORD**.

Auf Platz acht landeten mit 1323 Ringen unsere Schützen Gisela Wilcken, Johannes Schell und Claudia Mußler.

Zu diesen hervorragenden Platzierungen herzliche Gratulation!

Wir wünschen auch alle ins GOLD bei der Teilnahme an der DM in Memmingen.

Schachclub 1926 Ettlingen

4./5. Spieltag im BSV

Auch der 4./5. Spieltag beim SK Ettlingen war sehr erfolgreich. Die junge Fünfte überraschte erneut, die Dritte landete ihren ersten Saisonsieg und die Erste konnte mit ihrem Mannschaftsremis in der Oberliga Baden einen weiteren wichtigen Punkt im Abstiegskampf gewinnen.

Einsteigerklasse:

SK Ettlingen 6 – SC Untergrombach (3 : 5)

Die favorisierten Untergrombacher setzen sich zwar durch, die jungen Ettlinger Spieler zeigten jedoch guten Kampfgeist und sammelten einige Punkte. An diesem Spieltag zeigte sich erneut der Vorteil der besonderen Regelung in der Einsteigerklasse, dass pro Brett zwei Partien (je 1x Weiß/Schwarz) gespielt werden. So können die Nachwuchsspieler schneller Erfahrung gewinnen und haben nach einer Niederlage gleich eine zweite Chance, es besser zu machen und evtl. ihren Score zu verbessern. Die Punkte für die Sechste erzielten: Felix Wilk (2x Remis), Norbert Vincent Müller (1x Sieg) und Luis Wieder (1x Sieg).

Kreisklasse B:

SK Ettlingen 5 – SF Malsch (4 : 4)

Die „jungen Wilden“ der Fünften haben mit ihrem Mannschaftsremis gegen klar favorisierte Malscher (100 DWZ-plus) wieder einmal positiv überrascht: Ilya Pyvovar, Leon Vöhringer und Peter Hilgers gewannen ihre Partien. Gabriel Nill und Sinan Ammann erzielten jeweils ein Remis gegen favorisierte Gegner. Aufsteiger Ettlingen 5 liegt nun sogar im unteren Mittelfeld und scheint das Potenzial zu haben, die Klasse zu halten.

Kreisklasse A:

SV Pfinztal 2 – SK Ettlingen 4 (4,5 : 3,5)

Der „Run“ der Vierten mit 6:0-Punkten aus den ersten drei Runden wurde mit der knappen Niederlage an diesem Spieltag erst

einmal gebremst. Die Auswärtsbegegnung gegen leicht favorisierte Pfinztaler war sehr hart umkämpft. So gab es an Brett 1-5 nach zähem Ringen jeweils Punkteteilungen (Remis). Da die Parteien an Brett 6 und 7 leider verloren gingen, reichte der Sieg von Finn Schweisthal leider nicht aus, um noch ein Mannschaftsremis zu erzielen.

Bereichsliga Nord-4:

SK Ettlingen 3 – SF Birkenfeld 2 (5,5 : 2,5)

Es geht doch! Nach drei sehr knappen und etwas unglücklichen Niederlagen wurde die Dritte ihrer Favoritenrolle (ca. 200 DWZ-plus) gegen Schlusslicht Birkenfeld 2 mit einem souveränen Mannschaftssieg gerecht. Damit hat sie ihr wahres Potenzial gezeigt und das klare Signal gesetzt, den Klassenerhalt doch noch frühzeitig sicherstellen zu können.

Landesliga Baden Nord-2:

SV Calw – SK Ettlingen 2 (2 : 6)

Hatte die Zweite in den letzten Begegnungen gegen Calw nur jeweils knapp gewonnen, gab es an diesem Spieltag mit Bestbesetzung sogar einen Kantersieg. Dabei ging keine Partie verloren, dafür aber Siege an 4 Brettern: Dr. Ulrich Gebhardt (1), Gabriel Jülg (2), Timo Fucik (3) und Marijan Orsolic (5) gewannen ihre Partien. Igor Pyvovar, Faruk Osmanovic, Simon Fromme und Uwe Müller remisierten. So wie es aktuell aussieht, scheint nach zweijähriger Abstinenz ein Wiederaufstieg in die Verbandsliga Nord gut möglich zu sein.

Oberliga Baden: SK Ettlingen 1 – SC Untergrombach (4 : 4)

Oberliga im Schach, nach der 1. und 2. Bundesliga die dritthöchste Liga in Deutschland, das ist schon etwas Besonderes und so ist allein schon das Ziel Klassenerhalt eine große Motivation. Vor dem 5. Spieltag war den Ettlingern klar, dass unbedingt gepunktet werden musste und zur großen Freude des ganzen Klubs gelang dies auch. Zum Geschehen an den Brettern: Gabriel Jülg (Brett 8) hielt ein frühzeitig erreichtes Turm/Leichtfigurenendspiel remis. Marcus Friedel (Brett 5) gelang ebenfalls ein Remis, nachdem er seinen etwas geschwächten Damenflügel konsolidieren konnte. Clemens Werner (Brett 4) spielte einen tollen Königsangriff, den er sehr mutig mit einem doppelten Leichtfigurenopfer befeuerte, aber sein Gegner verteidigte sich ausgezeichnet, so dass dem Ettlinger am Ende leider nur ein Dauerschach blieb: Remis. Klaus Zeier (Brett 7) zeigte feine Endspieltechnik, indem er ein Turm/Läuferendspiel trotz eines Minusbauern Remis halten konnte. Max Arnold (Brett 2) musste sich seinem klar favorisierten Gegner, GM Davor Rogic, in einem Schwerfigurenendspiel mit Minusbauern in Zeitnot geschlagen geben. Auch Stepan Tschann (Brett 3) konnte sein Schwerfigurenendspiel nicht halten, da sein Gegner in einem Dame/Turm-Endspiel die Umwandlungsdrohung eines Freibauern unwiderstehlich mit einem Angriff gegen die Königsstellung

kombinierte. Manuela Mader (Brett 6) setzte einen Anschlusstreffer, indem sie die unsichere schwarze Königsstellung für permanente taktische Drohungen nutzte, welche ihr zunächst eine Mehrfigur und dann den vollen Punkt einbrachten. Das Drama war nun auf dem Höhepunkt, denn nach 7 Partien stand es aus Ettlenger Sicht 3:4. IM Jonas Rosner (Brett 1) hatte gegen seinen favorisierten Gegner, GM Yuri Solodovnikenko, die schwarzen Steine und musste sogar gewinnen! Und wie er das tat, war sicher eines Großmeisters würdig: Jonas nutzte zunächst eine Ungenauigkeit im weißen Aufbau, um seinem Gegner einen isolierten Bauern zu verpassen und eroberte diesen dann. Anschließend zeigte er im gleichfarbigen Läuferendspiel feinste Endspieltechnik, um dieses trotz Mehrbauer anfangs noch gar nicht 100% gewonnene Endspiel zum Sieg zu führen. Ganz großer Respekt! Fazit: Ettlingen 1 steht mit nun 2 Mannschaftspunkten auf dem 8. Platz und hat den Klassenerhalt weiter in eigener Hand.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich ein zu unserer **Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. März um 20 Uhr im Vereinsheim**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden zum abgelaufenen Berichtsjahr
4. Bericht des Sportwarts
5. Rechenschaftsbericht des Finanzverwalters zum abgelaufenen Berichtsjahr
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Einzelentlastung der Vorstandsmitglieder
8. Wahl des Wahlausschusses (Wahlleiter und 2 Beisitzer)
9. Vorstandswahlen
10. Beschlussfassung über Anträge an die Mitgliederversammlung
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Anträge sind bis spätestens 28. Februar schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Karin Becker einzureichen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

6. Spieltag - Mixed 3: Endlich wieder gewonnen!

Die dritte Mannschaft des VC Ettlingen empfing an ihrem Heimspieltag am 26.1. den TV Obergrömbach sowie CVJM Karlsruhe. Im ersten Spiel gegen den Tabellenführer TV Obergrömbach wollte man es besser machen

als im Hinspiel, an dem man sich deutlich unter Wert verkauft hatte. Doch schon im ersten Satz konnte man diesen Vorsatz nicht umsetzen. Auch wenn man kurzzeitig etwas aufholen konnte, reichte es am Ende doch nicht mehr und der Satz ging mit 18:25 verloren. Im zweiten und dritten Satz wirkte das Spiel von Ettlingen chaotisch, viele eigene Fehler vor allem in der Annahme führten zum Satz- und Spielverlust mit 20:25 und 16:25.

Dann hieß es: Niederlage abhaken und konzentriert sein eigenes Spiel gegen den CVJM Karlsruhe durchziehen, der in der Tabelle einen Platz vor Ettlingen stand. Und das gelang der Ettlenger Mannschaft ganz gut. Mit starken Aufschlägen und Angriffen konnte der Gegner unter Druck gesetzt werden. Nach dem mit 25:7 gewonnenen ersten Satz schlichen sich zwar wieder kleinere Fehler ein, die prompt zum Satzverlust führten (19:25). Jedoch konnte man in den beiden folgenden Sätzen an die starken Leistungen des ersten Satzes anknüpfen. Mit 25:17 und 25:22 gingen Satz 3 und 4 an die Ettlenger, die endlich wieder auf einen Sieg und wichtige drei Punkte anstoßen konnten.

Danke an alle Fans und Unterstützer, die für eine tolle Stimmung, in einer mal wieder vollständig gefüllten Kasernenhalle gesorgt haben! In 2 Wochen (8. Februar 14:30 Uhr) folgt dann, ebenfalls in der Kasernenhalle, unser letztes Heimspiel in dieser Volleyball-Saison.

6. Spieltag - Mixed 1+2: Derby 2.0 in Ettlingen

Am vergangenen Wochenende war es wieder so weit. Heimspieltag in Ettlingen am Dickhäuterplatz. Wir empfingen unsere Freunde aus Ettlingen und begrüßten den Tabellenzweiten TV Pforzheim. Diese Konstellation versprach enorme Spannung von Anfang bis Ende. Zunächst durften wir unsere Gegner beobachten, um daraus einen Vorteil für unsere Spiele zu erhaschen.

Der TV Pforzheim begann stark und ließ dem VCE 2 keine Chance, trotz teilweise schöner Angriffe (11:25). Im zweiten Satz sollte sich dies ändern und der VCE 2 gewann 25:22. Gut für uns, denn somit war klar, dass keine Mannschaft ihre Kräfte sparen konnte. Satz 3 und 4 gingen jedoch erneut zu Gunsten der Pforzheimer aus (jeweils 11:25). Die Zahl 11 scheint wohl die Lieblingszahl des VCE 2 zu sein, denn anders ist dieses Ergebnis nicht zu erklären.

Nun war es so weit. Wir mussten gegen unseren absoluten Angstgegner ran, den VCE 2. Die einzige Mannschaft, die uns in der Hinrunde ohne Punkte und Satzgewinn nach Hause schickte. Entsprechend nervös begannen wir und verloren dennoch nur knapp 21:25. Mit viel Motivation starteten wir in den zweiten Satz, der mit 25:21 an uns ging. Was in Satz drei passierte, wird vielen noch lange ein Rätsel bleiben. Denn wir lagen nach kurzer Zeit mit 0:10 hinten. Ob dies an der Startaufstellung (Läuferposition) lag, ist fraglich! Wir konnten uns noch in

den zweistelligen Bereich kämpfen, verloren aber deutlich mit 11:25. Satz 4 war quasi gespiegelt. Der VCE 2 wusste nicht was passierte und schon stand es 20 zu 4 für uns. Durch ein paar leichte Fehler unsererseits konnten auch sie sich noch bis auf 13 Punkte hochkämpfen (25:13).

Dies hieß Tie-Break. Dass Tie-Breaks nicht unsere absolute Stärke sind, wusste zu diesem Zeitpunkt jeder in der Kasernenhalle. Es ging also darum, dieses Trauma ein für alle Male hinter uns zu lassen. Doch beim Spielstand von 10:13 schien dies schon fast unmöglich in einem ausgeglichenen fünften Satz. Doch dann zeigte der VCE wie man blockt, abwehrt, aufschlägt und nicht zu vergessen das traumhafte Zuspiel, das die Hammer-Angriffe überhaupt erst ermöglichte. Wir ließen keine Punkte mehr zu und gewannen den ersten Tie-Break, immerhin schon beim siebten Versuch (15:13). Die Freude war dementsprechend groß.

Jetzt hieß es Kräfte sammeln und Konzentration erneut hochzufahren, um gegen den Zweitplatzierten bestehen zu können. Dies klappte hervorragend mit 25:14 und 25:15. Es war VCE Volleyball von einem anderen Stern. Leider verließen wir diesen Stern etwas zu früh und verloren Satz 3 und 4 deutlich durch zu viele leichte Fehler (12:25; 18:25).

Dies hieß erneut Tie-Break. Klar war schon jetzt, wir lieben lange Spieltage und viel Volleyball. Der fünfte Satz war ausgeglichen, doch der TV Pforzheim hatte den ersten Matchball, der souverän abgewehrt wurde. Beim Stand von 14:14 hieß es nochmal alle Reserven zu aktivieren, die bei uns wohl größer als beim Gegner waren, wir gewannen auch diesen Tie-Break (16:14). Wahnsinn! Das größte Sportereignis des Jahres war also nicht nur erfolgreich, sondern auch schön anzusehen, was sich in den hohen Zuschauerzahlen widerspiegelte. An dieser Stelle vielen Dank für die große Unterstützung, die uns hilft auch im zehnten Satz noch 100 Prozent zu geben.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Liedertreff wird auch 2020 fortgesetzt

Auch im neuen Jahr lädt die Liedertafel Ettlingen wieder alle ein, die unverbindlich und ohne Druck sich beim Singen ausprobieren, bekannte Melodien mitsingen oder einfach nur einen netten Abend in geselliger Runde verbringen möchten.

Im **Februar** stehen Schlager nach 1945, heitere Lieder und - der Jahreszeit entsprechend - Faschingslieder auf dem Programm. Der **März** bringt Besinnliches, Schlager der 1950er und 60er sowie Frühlinglieder. Im **April** werden Lieder der Comedian Harmonists sowie Stücke aus und über England gesungen. Der Wonnemonat **Mai** bringt Volks- und Liebeslieder, Wanderlieder, Schlager nach 1945 sowie Liedstücke aus und über Frankreich.

Für **Juni** sind Stücke aus und über Israel und ganz im Zeichen der Erinnerung geplant; für **Juli** sind Sommerlieder, Schlager nach 1945 sowie Stücke rund um das Thema Reisen, insbesondere aus und über Italien vorgesehen.

Nach der Sommerpause bringt der **September** Opern- und Operettenlieder, Heimatklänge und alte Filmmelodien; der **Oktober** wartet mit Herbst- und Jagdliedern sowie Wiener Heurigenliedern auf, bevor im **November** Blues-Allerlei, Gospel und Taizé-Gesänge, Schlager der 1920er bis 40er Jahre sowie Lieder aus und über Russland auf der Agenda stehen. Zum Jahresabschluss sind im **Dezember** Advents- und Weihnachtslieder geplant.

Der offene Liedtreff findet immer montags ab 19:30 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz statt. Notenlesen ist keine Voraussetzung; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und können einfach vorbeischaun.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Auftritt des Jugendchores im Gottesdienst

Am vergangenen Sonntag gestaltete der Jugendchor Herz Jesu – verstärkt durch einige Sängerinnen des Vokalensembles – den Gottesdienst in der Kirche Herz Jesu unter der Leitung seines Chorleiters Markus Bieringer musikalisch mit. Der Chor trug anspruchsvolle geistliche Werke von Chilcott (Peace Mass), Britten (Christmas Carols) und Schutte vor. Die Qualität, mit der er dies tat, kennzeichnet die wachsende Vielfalt der Kirchenmusik an Herz Jesu auf hohem Niveau. Der Kinderchor sowie der Jugendchor bieten interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre musikalische Freude am Singen in der Gruppe zu fördern. Dabei kommen aber auch Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz!

Der Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e. V. hat sich genau dieses Bestreben auf die Fahnen geschrieben, gemäß dem Motto: Kirchenmusik stärken! – Nachwuchs fördern! – Akzente setzen!

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren oder uns in unserem Anliegen gerne unterstützen möchten, sprechen Sie uns gerne an!

Weitere Informationen gibt es auch unter www.foerderkreis-kirchenmusik-herz-jesu.de.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Als die Römer frech geworden ...

Do., 13. Februar

Römermuseum Remchingen

Spannende Einblicke über die einst angesiedelten Römer und Galiläer in Remchingen bietet das Römermuseum.

Dort finden die Besucher Ausgrabungsstücke und seltene Antiquitäten vor.

Nach einer adäquaten Führung wird im Museumscfé zu Mittag gegessen.

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth
Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 8:48 Uhr
Ankunft: Kronenplatz (Kaiserstr.) 9:13 Uhr
Abfahrt: : Kronenplatz (Kaiserstr.) 9:18 Uhr
Ankunft: Wilferdingen-Singen 9:51 Uhr
Erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte
Gehzeit: 2 Stunden

Do., 20. Februar Fasching in Neurod

Ob warm, ob kalt, in jedem Fall sind die Narren los im Karneval.

Wer ein Narr ist, das ist ehrlich, ist für die Fastnacht unentbehrlich.

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth
Treffpunkt: Ettlingen Albgaufreibad 10:30 Uhr
Erforderlich: Gute Laune
Gehzeit: 1,5 Stunden

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Di., 4. Februar

Vortrag Via Podiensis



unendliche Weiten

Foto: Arno Ritter

Die Via Podiensis ist ein französischer Pilgerweg. Von Le Puy über die Hochebene des Zentralmassivs, über Aubrac und die Pyrenäen führt dieser faszinierende Weg durch menschenleere Landschaften und zu alten Klöstern. Erleben Sie zusammen mit Arno Ritter diese faszinierende Fußreise.

Termin: um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

Schnupperklettern und -bouldern

Informationen dazu gibt es auf der Homepage unter www.dav-ettlingen.de / Programm / Ausbildung.

Vorgesehene Termine sind jeweils sonntags am 16.2. für das Klettern in der Halle und am 26.1. für das Bouldern. Schnupperklettern am Battert gibt es am 22.3. und 17.5. Bei Fragen können Sie sich auch direkt an die Leiterin Sabine Bauer wenden unter sabine.bauer@dav-ettlingen.de.

Fr., 7. Februar

Jugendvollversammlung 2020

Ein geladen sind alle Mitglieder bis 27 Jahre, alle Jugendleiter*innen, JDAV Funktionsträger*innen sowie alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion Ettlingen. Die TOPs gibt es in den Sektionsmitteilungen oder auf der Homepage unter www.dav-ettlingen.de / JDAV. Treffpunkt: um 19 Uhr in der Geschäftsstelle, Kronenstr. 7, Ettlingen.

So., 9. Februar

Wanderung für Jedermann mit Josef Demel bei Weingarten. 19 km abwechslungsreiche hügelige Wegstrecke. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Skitouren

Auch wenn die Schneelage aktuell noch ein paar Wünsche offen lässt, ist unsere Tourenplanung abgeschlossen. Von Einsteigertouren bis hin zu einer Ausbildungswoche haben wir vieles im Programm. Vielleicht ist ja etwas Passendes für Dich dabei?!

- 31.01. – 02.02. Skitourenwochenende rund um die Heidelberger Hütte
- 08. – 09.02. Familienwochenende (Ski Alpin) Breitenberg/Pfronten
- 14. – 16.02. Tourenwochenende mit Blick auf den Sarnersee (Luzern)
- 23.02. – 01.03. Ausbildungswoche Skitour (St. Antönien)
- 05. – 08.03. Freeride in Chamonix

Ein paar Details zum Familienwochenende am Breitenberg:

Wir verbringen zwei gemeinsame Tage im Schnee. Unsere Unterkunft liegt 1500 m über dem Alltag mitten im Skigebiet und ist per Seilbahn zu erreichen. Das Berghaus Allgäu bietet von der Sonnenterrasse aus einen wunderschönen Panorama-Blick auf die Allgäuer und Tiroler Berge sowie das Alpenvorland mit seinen Seen. Das Skigebiet reicht von 840 - 1677 m und ist bestens für Familien mit skifahrenden Kindern geeignet.

Die Anmeldung und weiter Infos findest du auf www.bergzeit-ettlingen.de

Caritasverband

Lust auf Musik?



Musik ohne Grenzen
Foto: Caritas Ettlingen e.V.

Möchtest du dich engagieren und dank Musik Barrieren überwinden? Dann bist du bei „Musik ohne Grenzen“ genau richtig!

Wir suchen Teilnehmende für das Musikprojekt der Caritas Ettlingen ab dem 3. Februar

WANN: Ab Februar immer montags von 17 bis 19 Uhr.

WO: Caritas Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2.
Melde Dich an: migration@caritas-ettlingen.de oder 07243 – 515 0
Weitere Info: <https://www.caritas-ettlingen.de/zukunft-aktiv-gestalten-zag>

Diakonisches Werk

Rotech und Air Torque unterstützen Tafel mit 5.000 Euro

„Für etwas Sinnvolles spenden“, das sei ihm ein großes Anliegen, so Heinz Peters, Ge-

schäftsführer von Rotech. Aus diesem Grund verschenken die Ettlinger Schwesternfirmen Rotech und Air Torque zu Weihnachten auch keine Geschenkpäckchen mehr an ihre Kunden, sondern unterstützen damit gezielt regionale Einrichtungen. So kam auch der Tafel Ettlingen wieder eine Spende von 5.000 Euro zugute, und der Verwendungszweck ist auch schon klar. „Wir haben sehr hohe Kosten in der gewerblichen Müllentsorgung von Lebensmitteln. Letztes Jahr lagen die Kosten dafür bei circa 12.500 Euro“, weiß Beate Rashedi vom Diakonischen Werk in Ettlingen. „Dazu kommen die immensen Stromkosten der Kühlanlagen und eine professionelle Grundreinigung der Böden ist auch wieder einmal dringend nötig“, ergänzt Sibylle Thoma, Leiterin der Tafel Ettlingen. Nicht in Sachanschaffungen wird die Spende also investiert, sondern als Zuschuss für die laufenden Kosten eingesetzt, um die rund 750 Kunden mit Tafelausweis weiterhin mit günstigen Lebensmitteln versorgen zu können.

„Seit Dezember kommen wieder vermehrt Kunden mit ALG I und ALG II zu uns“, so Sibylle Thoma. Und Beate Rashedi schaut noch einmal auf ihre Statistik: „Im Schnitt kommen auf einen Kundenausweis 29 Euro Einkaufswert im Monat. Unsere Kunden sparen also ca. 70 Euro im Monat im Vergleich zu einem regulären Einkauf beim Discounter. Damit können sie andere wichtige Ausgaben abdecken.“ Auch Heinz Peters, Daniel Wise (Geschäftsführer Rotech) und Mark Schmidt (Geschäftsführer Air Torque) machten sich vor der Scheckübergabe ein Bild von der Anlieferung über die Lebensmittelaufbereitung bis hin zur Müllentsorgung in der Tafel. Und dass ohne die anwesenden ehrenamtlichen Helfer im wahrsten Sinn des Wortes „nichts geht“, wird schnell klar. Sibylle Thoma ist als ehrenamtliche Leiterin der Tafel von Anfang (2007) an dabei und betont immer wieder das Engagement der insgesamt 70 Ehrenamtlichen, wie z.B. das von Gerdi Hirsch, die morgens die Erste im Laden ist, um den Fahrern um 7 Uhr aufzuschließen. Für ihr langjähriges Engagement wurde Sibylle Thoma beim Neujahrsempfang mit der Ehrenamtsmedaille der Stadt geehrt. Spricht man sie darauf an, winkt sie ab, will davon gar nichts hören. Doch man merkt, stolz darauf ist sie trotzdem.



Bei der Scheckübergabe: v.l.n.r. Beate Rashedi Diakonisches Werk Ettlingen, Mitte: Daniel Wise Geschäftsführer Rotech, Mark Schmidt Geschäftsführer Air Torque, Sibylle Thoma Leiterin Tafel Ettlingen, Heinz Peters Geschäftsführer Rotech; Ehrenamtliche Helferinnen der Tafel

Elternkurse

„Starke Eltern – Starke Kinder®“

Es sind noch Plätze frei! Neuer Beginn: 17. Februar.

Der Elternkurs bietet Eltern die Möglichkeit, neue Wege des Umgangs mit ihren Kindern kennenzulernen, um zum Beispiel besser aus eskalierenden Konfliktsituationen auszustiegen, den Stress im Familienalltag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern.

8 Termine ab 17.02.2020 bis voraussichtlich 27.04.20 (nicht in den Ferien), montags von 19 - 21:30 Uhr in der Kulturscheune des Diakonischen Werks in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen.

Gebühr: Einzelperson 80,- Euro, Paare 120,- Euro. Anmeldung: Diakonisches Werk: Tel: 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de oder Kinderschutzbund: Tel: 0721 842208, maihofer-edele@kinderschutzbund-karlsruhe.de Für Familien in besonderen Lebenslagen (alleinerziehend, einkommensschwach, Trennung, Scheidung, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, frühe Elternschaft, Kinder mit Behinderung u. Ä.) ist der Elternkurs kostenfrei!

Trio Nostalgia



Trio Nostalgia

Foto: Trio Nostalgia

Die Karlsruher Künstler Colette Sternberg (Gesang), Reiner Möhringer (Geige, Klarinette, Gesang, Gitarre) und Peter Schuler (Bandoneon) lassen Sie am 15. Februar in der Scheune Ettlingen mit erfrischenden Moderationen charmant in eine Welt der nostalgischen Emotionen, der großen Liebe und Leidenschaft eintauchen. Urlaubsgefühle kommen auf, wenn italienische Lieder erklingen, bittersüße Tangos Sie in die Straßen von Buenos Aires entführen und spanische Melodien von Leidenschaft und feurigen Gefühlen erzählen.

Vorschau: Dapper Dan Men am 21.3.

Bluegrass lebt ... eine wunderschöne ehrliche handgemachte Musik – die Beine zucken, die Laune hebt sich, das Herz hüpfert, die Sonne lacht ... 14 Jahre Dapper Dan Men – über 400 Konzerte auf Bühnen, in Clubs, Kneipen und Wohnzimmern in Deutschland, Frankreich und Österreich ... Die Wurzeln der Country- und Bluegrassmusik finden sich auch in den eigenen Kompositionen unter dem fast 200 Songs umfassenden Repertoire. Beginn 19:30 Uhr. Karten sind erhältlich beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Straße 31 07243/5495-0 und unter ettlingen@diakonie-laka.de

Kolpingfamilie Ettlingen

Fortsetzung der Vortragsreihe

„Laudato si“ ist das Thema des zweiten Vortrags am **Donnerstag, 30. Januar**. Über die Umweltenzyklika von Papst Franziskus

und dessen Sorge um das gemeinsame Haus wird **Klaus Nientiedt, Chefredakteur i. R.** sprechen.

Der dritte und letzte Vortrag findet statt am **Donnerstag, 6. Februar** zum Thema „**Der Garten ist mein Schatz ...**“ Die Welt als Garten und der Garten als Welt stehen immer mehr im Gegensatz zu unserer hochtechnisierten Welt. Welche Bedeutung haben vor diesem Hintergrund Gärten, was spricht aus ihrer Symbolik in Mythologie, Religion und Kultur?

Referent: Prof. em. DDr. Bernd Feininger
Beginn jeweils 19 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23

Eröffnet wurde die Vortragsreihe von Martin Heringklee, Pfarrer der kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt und Präses der Kolpingsfamilie mit dem Thema „**Pastoral 2030**“ - **Inhaltliche, biblische und theologische Aspekte für den Weg.** Pastoral 2030 ist Teil des Gesamtprojektes Kirchenentwicklung, das sich der zentralen Zukunftsfrage in der Erzdiözese Freiburg widmet. Zunehmende Pluralität und Individualität sowie das Schwinden traditioneller Bindungen an Kirche und Gott fordern die Kirche heraus. „Die Seelsorge soll in den Blick genommen werden, nicht nur die Strukturen“, erklärte Präses Heringklee, um anschließend biblische Aspekte darzulegen. Er erinnerte an die Berufung des Mose am brennenden Dornbusch am Gottesberg Horeb und den Auftrag des Herrn, das Volk Israel aus der Wüste zu führen. Mose nahm diese Sendung an, verließ das ihm zugewiesene Land, überschritt Grenzen und ging in die Wüste. Berufung und Sendung sind also wesentliche Elemente der Kirche. Auch Adolph Kolping wurde einst berufen und gesendet, genauso wie Erzbischof Stephan Burger berufen ist, das Volk für die Neugestaltung der Kirche zu gewinnen. Präses Heringklee zeigte sich zuversichtlich, dass auch künftig in der Welt Christen leben. Die neu zu bildende Pfarrei wird in Zukunft nur noch den Rahmen geben, in dem Gruppierungen wieder wichtiger werden und die Chance der Mitgestaltung haben.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch



Der Freundeskreis Stephanus-Stift Ettlingen e.V. lädt auch im neuen Jahr 2020 ein zur Gesprächsrunde **Menschen im**

Gespräch, bunt wie das Leben – Senioren fragen nach. Wir freuen uns, als Gast der Veranstaltungsreihe **Andreas Kraut**, Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragter der Stadt Ettlingen begrüßen zu dürfen.

Wie gewohnt findet die Veranstaltung im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Am Stadtbahnhof 4 in Ettlingen) am **Donnerstag, 13. Februar, 16 bis 17 Uhr** statt.

Freuen Sie sich auf eine Stunde in gemütlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen an unseren Gast. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet. Eintritt frei - Ihre Spende ist herzlich willkommen.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Veranstaltungen

Großer Zirkusabenteuer-Tag im Schloss

Am Sonntag, 2. Februar von 13 bis 18 Uhr wird das Ettlinger Schloss zum spannenden Zirkus. Dann heißt es, Manege frei für den Ettlinger Zirkusabenteuer-Tag für die ganze Familie. Das Kaffeehäusle Ettlingen wird die Besucherinnen und Besucher mit leckeren Kaffeespezialitäten und Kuchen bewirten. Besuchen Sie uns im Elterncafé für nette Gespräche bei einer Tasse Kaffee.

Veranstaltungen

In diesem Jahr möchten wir den Schwerpunkt unserer Veranstaltungen auf das Sonntagscafé im Horbachpark beim Pavillon legen. Dieses findet ab 26. April bis 25. Oktober an jedem Sonntag von 14:30 bis 18 Uhr statt. Ausnahmen sind Sonntage, an denen andere Veranstaltungen in Horbachpark, z.B. das Kinderfest stattfinden. Mit Ihrem Besuch können Sie die Menschen mit Behinderung unterstützen.

Weitere Veranstaltungen:

HWK-WCC Fasching am 16. Februar von 14:30 bis 18 Uhr in der Schlossgartenhalle
 SPD Fahrradmarkt am 28. März von 9 bis 13 Uhr auf dem Gelände des Dickhäuterplatzes
 KJG Spendenlauf am 23. Mai von 9 bis 14:00 Uhr im Horbachpark
 Wathaldenparkfestival am 21. Juni von 11 bis 22 Uhr im Wathaldenpark
 Kinderfest am 20. September von 13 bis 18 Uhr im Horbachpark

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Stammtisch

Der Stammtisch für Multiple-Sklerose-Betroffene und deren Angehörige trifft sich wieder am Freitag, 07.02. um 18 Uhr in Langensteinbach. Genauer Ort ist mit Ihrer Anmeldung telefonisch oder per Mail bei der Kontaktgruppenleitung, Daniela Adomeit, zu erfragen. Tel.: 07243/9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de. Weitere Informationen zu unserer Gruppe finden Sie unter www.karlsbad.amsel.de

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Dass nie wieder geschieht, was damals geschah! Nie wieder!

Umrahmt von Trompetensoli und Akkordeonklängen führte das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis am Sonntag

auf dem Friedhof zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus seine Gedenkveranstaltung durch.



Foto: A.B.

Dieter Behringer, Sprecher des Bündnisses, konnte zu der Veranstaltung auch die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU), die Stadträte René Asché und Simon Hilner (beide SPD), Kreisrat Arne Bachmann (DIE LINKE), Andreas Behringer (OV Vorsitzender DIE LINKE), Wolfgang Weber (DGB Vorsitzender) und Gerhard Laier (Vorsitzender Deutsch-Russische Gesellschaft) begrüßen.

Dieter Behringers Rede in Auszügen:

„... Der 27. Januar ist seit 1996 gesetzlich verankerter Feiertag. Am 27. Januar wurden die Konzentrations- und Vernichtungslager in Auschwitz durch die Rote Armee befreit... Das Gedenken des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis an die Opfer des Hitlerfaschismus gilt an diesem Ort, am Denkmal für Zwangsarbeiter, das auf Initiative unseres Bündnisses realisiert und 2019 eingeweiht wurde, in erster Linie den Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern, aber auch allen Opfern des faschistischen Regimes, an die wir in unserer Stadt aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mit einem Stolperstein erinnern können oder deren Namen nicht an einem anderen öffentlichen Ort gewürdigt wird. Während des Zweiten Weltkrieges wurden in Ettlingen über 3000 ausländische Frauen und Männer zur Arbeit gezwungen. Sie kamen aus 14 Nationen Eine nicht unerhebliche Zahl verlor ihr Leben bei Bombenangriffen, wegen fehlender Sicherheitseinrichtungen bei der Arbeit, durch Krankheiten in den Lagern oder durch Tötungen. ... Am übelsten erging es den sowjetischen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern. Als sogenannte „Untermenschen“ wurden sie bedenkenlos dem Verschleiß überantwortet. ...

Die Betriebe mit den meisten Zwangsarbeiter*innen waren der Rüstungsbetrieb Vereinigte Deutsche Metallwerke (VDM), die Tiefbau-Firma Harder, die Maschinenfabrik Lorenz, die Zellstofffabrik, die Gerresheimer Glashüttenwerke, der Panzerkettenhersteller Fritz Hetz, die Deutsche Waffen- und Munitionsfabrik, die Stadtverwaltung Ettlingen, die Spinnerei und Weberei, die Maschinenfabrik Zurstrassen, das Hofgut Schabarberle, die Maschinenfabrik Pfeifer. ...

Stellvertretend für die über 3000 in Ettlingen während der Zeit des deutschen

Faschismus zur Arbeit Gezwungenen verlesen wir die Namen der hier mit Kreuzen geehrten oder durch Archivrecherchen uns bekannt gewordenen ums Leben gekommenen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter... Sie sollen nicht in Vergessenheit geraten. ...Im Sinne des Denkmals wollen wir allen ein ehrendes Gedenken bewahren.

(Frauen und Männer des Ettlinger Bündnisses verlesen jeweils die Namen der Opfer mit Kurzbiographien.)

Steffan Davin, Michael Maybroda, Stefan Hardyn, Kusma Tarasow, Anna Nadjewowa, Mile Srdic, Marija Baranowskoja, Romanis de Baer, Ksenia TOLBATOWA, Romiya Hendricus, Herbert Krause, Waclaw Gontiewics, Hans Rupp, Josef Kipper, Roman Stube, Dorothea Sommer, Wladislawa Smilacz, Alexandra Moskaluk, Petro Lewtschenko, Gusa Mikola, Helena Mykkintin, Michael Ilczewski, Alexander Kysylczok, Waclaw Cornkiewicz, Iwan Pryszczepa, Harasayn Lachino, Maria Ilnycka, Danio Breczek, Petro Radko, Semen Korobczuk, Sofia Werkum und Kind Gural.

Unser Gedenken gilt weiter behinderten Menschen aus unserer Stadt, die von SS-Ärztinnen und Ärzten und SS-Pflegekräften systematisch ermordet wurden, und denen wir keinen Stolperstein verlegen konnten, weil wir den letzten Wohnsitz nicht in Erfahrung bringen konnten, oder weil Hauseigentümer nicht mit der Ehrung einverstanden waren: Karoline Fang, Theresia Balthes

Wir gedenken Sinti-Kindern, die in Ettlingen geboren und in Auschwitz ermordet wurden: Georg Reinhardt, Karl Johannes Reinhardt.

... Was wurde aus der Geschichte des deutschen Faschismus gelernt? Wer geglaubt hat, die Verteufelung der Juden sei nach Auschwitz nicht mehr möglich, sieht sich enttäuscht. Der Antisemitismus nimmt heute wieder bedenkliche Ausmaße an, wie der Anschlag in Halle beweist. ...

Wie verhielten sich in der NS-Zeit demokratische Länder, wenn es um die Aufnahme von Flüchtenden aus Nazi-Deutschland ging? Die meisten wiesen sie ab. Das bedeutete für viele den sicheren Tod im KZ. Auch Flüchtlingschiffe durften in keinen Hafen einlaufen.

Wie ist das heute? ... Warum sorgt die sich der Durchsetzung der Menschenrechte rühmende EU nicht dafür, dass Bootsflüchtlinge gerettet werden? ...

Die Europäische Union muss unverzüglich einen eigenen flächendeckenden Seenotrettungsdienst aufbauen. Die Blockade und Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung muss ein Ende haben. Die Zusammenarbeit mit der „libyschen Küstenwache“ ... muss sofort gestoppt werden. ...Es müssen sichere und legale Fluchtwege nach Europa geschaffen werden. ...Die Verteilung angekommener Flüchtenden muss nach einem festen Solidarmechanismus erfolgen.

Zahlreiche Städte, in Deutschland sind es 120, haben bereits ihre Aufnahmebereitschaft signalisiert und sich zu einem sicheren Hafen erklärt. Das ist ganz konkrete Hilfe!

Sorgen wir dafür, dass auch unsere Stadt

ganz konkret hilft! Sorgen wir mit allen unseren Kräften dafür, dass auch Ettlingen ein sicherer Hafen wird! ...

Dass nie wieder geschieht, was damals geschah! Nie wieder!“

Es wurde ein Blumengebinde für die Opfer des deutschen Faschismus am Denkmal niedergelegt.

Englischstammtisch

Der nächste Englischstammtisch ist am Montag, 3. Februar, im Raum der Rebhexen (Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums, schräg gegenüber der „Kleinen Bühne“). Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Auftritte Horbachdeifl und weitere Termine

Goldene Pappnasenverleihung Vogelbräu
Die Verleihung der goldenen Pappnase im Vogelbräu, an der zahlreiche Horbachdeifl teilnahmen, war ein gelungener Einstand für die Ettlinger Fasnacht.

Bewirtung ECV Prunksitzung - Gesamtverein

Der nächste **größere Arbeitseinsatz des Gesamtvereins** wird die Bewirtung der ECV Prunksitzung sein. Beginn am 30. Januar um **18 Uhr, Laden LKW. Schillerschule (wurde vorverlegt!)**

31. Januar, Aufbau in der Schlossgartenhalle, 18 Uhr.

Am 1. Februar ist dann Arbeitseinsatz eingeteilter Mitglieder ab 17 Uhr Schlossgartenhalle.

Der Abbau am 2. Februar beginnt ab 11 Uhr, auf zahlreiche Mithilfe wird gezählt!

Kameradschaftsabend bei der Bürgerwehr Bretten

Am 1. Februar findet ein Kameradschaftsabend bei der Bürgerwehr Bretten statt, Abfahrt der eingeteilten Mitglieder 18 Uhr Bürgerwehrheim.

Neujahrsschießen bei der Bürgerwehr Bensheim

Am 8. Februar findet das erste Vorderladerschießen in diesem Jahr in Bensheim statt. Die Hist. Bürgerwehr nimmt mit zwei Mannschaften am Turnier teil. Abfahrt um 8.45 Uhr Bürgerwehrheim.

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Weitere Termine Januar/Februar/März Horbachdeifl

9. Feb. Umzug Grötzingen 14.11 Uhr, ab 11.11 Uhr Narrengericht Startnummer 34
15. Feb. Umzug Gernsbach 13.11 Uhr

16. Feb. Umzug Kehl 13.30 Uhr, Startnummer 75

20. Feb. Schutziger Donnerstag/Narrenbaumstellen Ettlingen 19.11 Uhr

21. Feb. Spessart Narrendorf ab 17.11 Uhr

22. Feb. Umzug Schöllbronn 14.11 Uhr, Startnummer 13

23. Feb. Umzug Tiefenbronn 14 Uhr (Busfahrt 1.00 Std.) Umzug läuft ab 13.45 Uhr!

24. Feb. Rosenmontagsumzug in Ettlingen 14.01 Uhr

25. Feb. Umzug Waldbronn 14 Uhr, Umzug läuft ab 13.45 Uhr!

1. März Umzug Sulzburg 14.11 Uhr

kleine bühne ettlingen e.V.

Komödie „ZARTBITTER“ wieder auf der Bühne

Am kommenden Wochenende **Sa., 1. Feb. um 20 Uhr, und So., 2. Feb. um 19 Uhr** ist wieder die bissig-böse Komödie „Zartbitter“ mit Carmen Steiner und Daniel Frenz in den Rollen der beiden rivalisierenden Chocolatiers Sam und Tom zu sehen. Seit der Spielzeit 2018 steht die Komödie von Lars Lienen immer wieder auf dem Programm der kleinen bühne. Immer noch läuft das Stück erfolgreich im Ettlinger Theater, immer noch ist Sam überzeugt davon, die weltbeste Schokolade zu fertigen. Als ihre Chefin zu ihrer Unterstützung einen zweiten Chocolatier einstellen möchte, hat Sam nichts anderes im Sinn, als diesen mit allen Mitteln in die Flucht zu schlagen. Aber seine Schokoladenkreationen sind ausgezeichnet und sie entschließt sich, es doch mit ihm zu versuchen. Zunächst läuft es gut zwischen den beiden... bis Sam etwas über ihren Kollegen erfährt, das sie vor Wut platzen lässt. Die giftsprühende Geschichte mit ungewissem Ausgang nimmt seinen Lauf. Neugierig geworden?? Karten sind erhältlich bei der VVK Stelle Stadtinformation Ettlingen Tel. 101-333.



Zartbitter

Foto: kleine bühne

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Vorfreude auf die Saison: Talk mit Frau Bauer

„Talk mit Frau Bauer und ihrem Team“ fand am 24. Januar im Rittersaal des Schlosses statt. Sprühend vor Begeisterung bot uns Intendantin Solvejg Bauer mit ihrem Team einen exklusiven Einblick in Inszenierung und Bühnenbild aller Werke dieser Spielzeit ROYAL2020, daneben erfuhren wir auch interessante und amüsante Details aus der

Theaterarbeit. Die musikalischen Kostproben aus „Die Fledermaus“ schließlich lassen die Freunde der Schlossfestspiele schwelgen in der Vorfreude auf das große Vergnügen, das uns in dieser Saison erwartet. (www.freunde-der-schlossfestspiele.de)



Modell des Bühnenbildes von „The King and I“

Türkisch-islamischer Kulturverein

Der neue Vorstand stellt sich vor

Zum Jahreswechsel wurden im Verein die Eltern-, Jugend-, Alten-, Frauenbeiräte sowie der Vorstand neu gewählt. Die neuen Gremiumsmitglieder wollen sich auch auf diesem Wege in ihrem und im Namen aller Vereinsangehörigen für die verantwortungsvolle Tätigkeit und die aufopfernde Hingabe der scheidenden Beiräte und Vorstände bedanken.

Die konsolidierenden Sitzungen der neuen Gremien haben bereits stattgefunden und die bereits eingeschlagene Richtung des ausgeschiedenen Teams wird fortgeführt. Nach dem Umbau der Räumlichkeiten zur Reduktion der Gefahren im Brandfall, werden weitere Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz eingeleitet. Außerdem werden die Angebote für alle Altersgruppen ausgeweitet und die Kontakte zu verschiedenen lokalen Vereinen und Organisationen fortgeführt. Bisher fest geplant sind in diesem Sinne Termine mit Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und der Integrationsbeauftragten der Stadt, sowie ein Besuch der evangelischen Johannespfarre Ettlingen.

Im Februar findet die erste gemeinsame Sitzung aller Vorstände im K26 statt. Dort werden dann weitere Schritte zur Entwicklung des Vereins zu der interkulturellen Zusammenarbeit besprochen und eingeleitet.



Von Links nach rechts: Necati Güney (3. Vorstandsvorsitzender), Cahit Arik (Vorsitzender Elternbeirat), Mehmet Öztemiz (Buchhalter), Tobias Knust (Schriftführer), Yavuz Ünal (2. Vorstandsvorsitzender), Elmas Ünal (Vorstandsvorsitzende)

Foto: Türkisch-islamischer Kulturverein

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Nachruf

Am Donnerstag, 24.01. verstarb unser Ehrensenator Harald Strunck im Alter von 72 Jahren für uns alle überraschend. Harald war seit 2009 Ehrensenator beim WCC. Als Ehrensenator hat er uns in den vergangenen Jahren bei unserem Gardetanzturnier und bei unseren Prunksitzungen tatkräftig unterstützt.

Er war für uns ein lieber, ruhiger und ausgeglichener Helfer auch im Bühnenbau-Team des WCC. Mit Harald verlieren wir einen liebenswerten und treuen Ehrensenator.

Die Beerdigung findet am 30.01. um 14 Uhr auf dem Friedhof in Langensteinbach statt.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Rückblick Damensitzung 2020

„Stars & Sternchen“ hieß das Motto der mittlerweile „19. Ettlinger Damensitzung“, eine Kooperation von den Ettlinger Moschdschelle e.V. und dem Wasener Carneval Club e.V., am 17. Januar, in der ausverkauften Ettlinger Stadthalle.

Mit einem dreifachen „Schelle Olé“ und einem dreifachen „Wasen Helau“ begrüßten Tina Turner und Marilyn Monroe, alias Marga Klein (WCC) und Silke Schmidt (Ettlinger Moschdschelle) das närrische und ausschließlich weibliche Publikum. Die Stimmung war von Anfang an auf Höchstniveau und so versprach es ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend mit hochkarätiger Unterhaltung, Spaß und Tanz zu werden und dies sollte sich schließlich auch so bestätigen.

Den Anfang machte die „Schelle-Showtanzgruppe“, musikalisch gefolgt von Andreas Gabalier, alias Marius Neumann. Beides Showacts, die die Stimmung bereits in den ersten Minuten des Abends ganz nach oben brachte.

In der Bütt präsentierten sich Markus Utry (Präsident Ettlinger Moschdschelle) mit Hans-Jürgen Stader (Vizepräsident WCC), Nathalie Horltdt aus Ötigheim und die allzeit beliebte und bekannte Königin der Bütt, Helga Kowohl.

Für das weibliche Auge war natürlich so einiges an diesem närrischen Abend geboten. Ihr tänzerisches Können stellten wieder einmal mehr unter Beweis: das Männerballett des Wasener Carneval Club „Ranzengarde“, das Männerballett der Ettlinger Moschdschelle, die Gewinner des Ettlinger Männerballett-Turniers 2019 „Eintracht Mörsch“, die Westpfälzer Stützpunktturner und schließlich auch die Gringelbacher-Tanzalergiker aus Ettlingenweiler. Alle Gruppen sorgten für heiße Temperaturen, ekstaseähnliche Schreie und lautstarke Jubelrufe im weiblichen Publikum.

Für Hochachtung im Publikum sorgte das Tanzpaar der TSG Ettlingen (Deutscher Vize-Meister!), welches ihren eindrucksvollen Marschtanz aufführte.

Die „Waschlappen-Glunker“ aus Stuttgart sorgten zwischendrin für die richtige Guggenmusik-Gaudi und die Band „Hit-Werkstatt“ sorgte in den Tanzrunden während und auch am Ende des Programms für stets volle Tanzflächen und ausgelassene Stimmung im Saal.

Ein fröhlich-närrischer Abend ging für die über 470 Damen im Saal schließlich zu Ende und man konnte noch bis in die frühen Morgenstunden an der Bar ausgelassen weiterfeiern.

Termine:

9. Februar: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten sind ab 13 Uhr an der Tageskasse erhältlich.

16. Februar: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten sind ab 13 Uhr an der Tageskasse erhältlich.

24. Ettlinger Faschingsnacht Einlass ab 19 Uhr
in der Stadthalle Ettlingen
Spaß und Tanz garantiert
Sa. 22. Feb. 2020 um 20:11 Uhr
Unter dem Motto:
NACHT CAFE
Special
Für musikalische Stimmung sorgen
„Hit-Werkstatt“
After-Show-Party an der Bar mit NB
Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation im Ettlinger Schloss, ab dem 11. Jan. 2020, Telefon 0 72 43/10 13 33
Eintritt: 13,-€
Veranstalter: Ettlinger Moschdschelle e. V.

Plakat: werbung und mehr

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

AWO Kita Regenbogen 1

Die Geschichte des Pferdes

Nachdem sich alle im neuen Jahr wieder in der Kita eingelebt und von ihren Weihnachts- und Urlaubserlebnissen berichtet haben, gab es bei uns, den Regentropfen eine Abstimmung, was denn unser neues Thema werden soll.

Hierfür galt es natürlich erst einmal Themen zu finden, über die dann abgestimmt werden kann.

Nach reiflicher Überlegung kamen vier Themen zur Auswahl: Pferde, Mittelalter, Dinosaurier und der Körper.

Jedes Kind hatte nun zwei Aufkleber, die es unter seine favorisierten Themen kleben durfte.

Gewonnen haben die Pferde.

Die nächsten Wochen werden (neben den Faschingsvorbereitungen) also ganz unter diesem Motto stehen.

Wir beginnen mit der Evolution der Pferde und werden sehen, was das Thema sonst noch mit sich bringt.

Es wird auf jeden Fall wieder eine spannende Reise werden.

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Bericht Macht der Stimme - Fortbildung Bachblüten mit Schüßlersalzen Abendvortrag - Mehr Macht der Stimme

Am 24. Januar referierte Jo Marty zum Thema Stimme. Über 35 Personen waren begeistert. Die Schulung mit Übungen für eine gesunde und vitale Stimme waren sehr erkenntnisreich und überraschend. Die Stimmbänder und feinen Muskeln des Stimmapparates sind abhängig von Nerven, Hormonen und dem Immunsystem. Auch das Zwerchfell spielt eine große Rolle.

Bei Beschwerden erläuterte Jo Marty Hilfsmittel aus den Bereichen Schüßlersalzen, Pflanzenpräparaten (Gemmomittel aus Knospen) und Tinkturen.

Sprech- und Singübungen vervollständigten das Programm. Jo Marty ist einfach in der Lage, Themen, die nicht sehr stark in unserem Fokus liegen, wunderbar rüber zu bringen und zu motivieren seine Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen.

Fortbildung

Sonntag 9. Februar, 9:30 bis ca. 17 Uhr, mit Jo Marty

Das erfolgreiche Duo - Schüßler-Salze und Bachblüten in Kombination

Lassen wir uns überraschen, welche Geheimnisse uns Jo Marty präsentieren wird. Es ist sicher, dass der Tag niemals langweilig werden wird.

Ort: AWO Karl-Still Haus Ettlingen:

Im Ferning 8

Kosten: je 70,00 €, für Mitglieder 50,00 €

Anmeldung und Fragen:

Tel. 07247/8091330, Tel.: 07243/15698, mail@verein-ass.org

Infos zu allen Veranstaltungen 2020:

<https://www.verein-ass.org>

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Einladung zum Monatstreffen Februar

Unser nächstes Treffen findet am **7.2.** ab 19 Uhr im **Restaurant Albhöhe, 76337 Waldbrunn, im Nebenzimmer** statt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

www.imker-ettlingen-albgau.de

Eisenbahn- und Modellbauclub Albtalmodulteam e.V.

Modellbahnausstellung

Es ist wieder so weit: Züge rollen, Frauen grollen, seht mal Kinder welch ein Wahn, Männer spielen Eisenbahn.

Sonntag: 02. Feb, 10 bis 18 Uhr
 Wo: Bunker KA-Dammerstock, Danziger Str.
 2, 76199 KA-Dammerstock
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Kleiner Eisenbahnflohmarkt H0 und N
 www.albtalmodulteam.de

Frühstückstreffen für Frauen

Terminankündigung

Ein Vormittag zum Genießen und Auftanken mit Referat, Musik, Theater und Frühstücksbuffet.

Am Samstag, 7. März um 8:45 – 11:30 Uhr (Einlass ab 8:15 Uhr) mit dem Thema: „Frühjahrsputz für die Seele“ - mit Nicola Vollkommer

Anmeldung per Mail: fff-ettlingen@gmx.de / Anmeldeschluss: Dienstag, 3. März.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Kaffeenachmittag mit Referat zur Pflegebegutachtung

Am 30. Januar findet im Kolpinghaus Ettlingen, Pforzheimerstraße, um 15 Uhr unser Kaffeenachmittag statt. Bei dieser Veranstaltung werden Sie Informationen zur Pflegebegutachtung des MDK bekommen. Die richtige Vorbereitung und der Ablauf dieses Besuches entscheidet über die Pflegestufe und das Pflegegeld.

Immer wieder werden wir angesprochen, was der VdK eigentlich macht und wer wir sind. Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse, wenn Sie Hilfe bei sozialrechtlichen Angelegenheiten benötigen.

Sozialversicherungsrecht

Schwerbehindertenrecht

Soziales Entschädigungsrecht

Sozialhilferecht/Grundsicherung

Unsere qualifizierten hauptamtlichen Sozialrechtsreferenten beraten Sie, helfen Ihnen und vertreten Sie vor Gericht.

In unseren örtlichen Sprechstunden unterstützen wir Sie bei der Vorbereitung dieser Beratungsgespräche, leisten schnelle Hilfe in aktuellen Fragen. Die Sprechstunden werden in den örtlichen Medien bekannt gegeben und sind auch für Nichtmitglieder offen. Wir freuen uns, Sie bei uns im VdK zu treffen.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Nähen für den "Spielzeugbauer"

Einige Wölflinge der Meute Eichhörnchen bauen sich im Rahmen der Tüchtigkeitsprobe "Spielzeugbauer" verschiedenes Spielzeug: So hat bereits jeder von ihnen ein Messer aus Holz geraspelt und geschliffen. Anschließend durften sich alle eine passende Lederscheide dafür nähen und mit bunten Fäden und Fellstücken verzieren. Als nächstes wollen die Mädchen und Jungen eigene Umhänge aus rotem Stoff nähen, um sich bei Ritterspielen besser verkleiden zu können.

Eifrige Künstler bei der Arbeit

Mit Pinsel und Wasserfarben vergnügten sich vor kurzem die Kinder der Meuten Eisbär und Irbis. Sie arbeiten an ihrer Tüchtigkeitsprobe "Künstler". Hierzu gehören das Mischen von Farben, aber auch verschiedene Techniken wie deckendes und transparentes Malen. Die Mädchen und Jungen ließen ihrer Fantasie freien Lauf – so entstanden bunte Meereswelten und leuchtende Regenbogen. Passend zur Karnevalszeit wollen sie demnächst Tiermasken herstellen.

Wir haben Gold gefunden!

Eine neue Goldmine in den Bergen und verschiedene Trappergruppen – wer besitzt da zum Schluss das meiste Gold? In der letzten Gruppenstunde versuchten die Mädchen und Jungen der Meute Uhu, soviel Gold wie möglich ins eigene Depot zu bringen. "Achtung, da versucht jemand, unsere Gold-Tennisbälle zu stibitzen!" ertönte laut ein Warnruf. "Haltet ihn!" Hin und her wogte das Spiel. So einfach war es gar nicht, unbemerkt an den Wächtern vorbeizukommen.

Nach dem Spiel beratschlagten die Kinder, was mit dem Gold anzufangen wäre: "Ob wir es auf dem Trappermarkt eintauschen können?"

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken,
 Katja Rull, Tel. 07243/78930
 www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 06.02.2020

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am Donnerstag, 06.02.2020, 18.00 Uhr, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Information über den Stand der baulichen Maßnahmen Franz-Kühn-Halle und Aussegnungshalle
3. Verwendung von Mitteln aus dem Ortschaftsrats-Budget hier: Beschlussfassung
4. Pflanzaktion des Ortschaftsrats Bruchhausen auf dem städtischen Grüngürtel entlang der Fère-Champenoise-Straße zwischen Seniorenhaus Bruchhausen und dem Spielplatz – Ausgleichsmaßnahme für die Entfernung von Sträuchern im Bereich des Seniorenhauses hier: Vorlage des Gestaltungsvorschlags des Stadtbauamtes
5. Bekanntgaben

Wolfgang Noller
 Ortsvorsteher

Umzug der Majolika-Stiftung des Bruchhausener Gewerbevereins

Bedingt durch die Entstehung einer kleinen Küche (vom Foyer aus gesehen links) in der Franz-Kühn-Halle, musste die schöne Majolika „umziehen“.

Die Majolika wurde im Jahr 1975 vom örtlichen Gewerbeverein anlässlich der Halleneröffnung in Verbundenheit mit Bruchhausen gestiftet.

Wert gelegt wurde auf die unbeschädigte Erhaltung und die Findung eines „würdigen“ Standortes direkt neben dem Haupteingang in die Halle.



Foto: Simone Joeres

Der Dank gilt dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie der ausführenden Fachfirma.

Wolfgang Noller
 Ortsvorsteher

Närrisches aus Bruchhausen

Der närrische Pflock ist eingeschlagen. Da, wo Bruchhausen am ursprünglichsten ist, ragt er unübersehbar in die Höhe - der Narrenbaum.

Die Bruchhausener Moorteufel haben damit ihre erste Duftmarke gesetzt und die närrische Zeit eingeläutet.



Foto: Georg Reiser